

Juckreiz aus dem Gras

Zur Zeit kann man häufiger beobachten, dass sich die Hunde nach den Spaziergängen im hohen Gras die Pfoten vermehrt lecken.

Das kann selbstverständlich ein ganz normaler Reinigungsvorgang sein, es kann aber auch ein Juckreiz sein, der durch Kontakt entstanden ist.

Hier gibt es natürlich viele Möglichkeiten die das auslösen können, aber gerade jetzt in dieser Jahreszeit ist der Verdacht gegeben, dass es sich um Parasiten handeln kann.

Flöhe können selbstverständlich der Grund sein, obwohl es sich häufig um die Grasmilbe handelt.

Die Milben sind frei lebend und parasitieren auf Pflanzen oder anderen Tieren, meist wild lebenden Vertretern, allerdings auch auf Nutztieren und Haustieren. Insbesondere in den wärmeren Jahreszeiten verursachen diese Parasiten bei unseren Hunden Hautentzündungen. Es sind besonders die Pfoten, die Bauchregion und der Kopf die entzündliche Veränderungen aufweisen, die sich sehr unterschiedlich darstellen können. Man kann häufig die Larven als winzige, stecknadelkopfgroße, leuchtend rote , orange oder gelbe Pünktchen erkennen.

Durch das Kratzen der Tiere kommt es dann zu Folgeerscheinungen auf der Haut, verbunden mit Haarverlust und Krusten.

Zur genauen Diagnostik muss ein Hautgeschabsel untersucht werden um andere Ursachen auszuschließen.

Die Behandlung dieser Hautentzündungen stellt sich in der Regel allerdings einfach dar. Mit geeigneten Präparaten und gezielter Anwendung kann man die Symptome und die Ursachen relativ schnell in den Griff bekommen.

Fragen Sie bei Verdacht Ihren Tierarzt, der weiß Rat.